





**Höchster Nährwerth!**  
**Feinster Geschmack!**  
hältlich in Apotheken, Drogerien, Delikatesswaaren-



in unverweigerter Ausübung zu veröffentlichen. Das  
 Heft selbst beweisen in so vielen, daß die Keller  
 jeder Getreide einen solchen Antheil an dem  
 Ertrage genommen haben, daß die englische Re-  
 gierung berechtigt sei, ihr Eigenthum zu beschla-  
 gahmen.

---

## Schwarze Seidenstoffe

in unerreichter Auswahl mit Garantie für  
 gutes Tragen, als auch das Neueste in weichen  
 und farbigen Seidenstoffen jeder Art. Nur erst-  
 klassige Fabrikate zu billigen Export-Preisen  
 meter- und robenweise an Private gratis und  
 zollfrei. Tausende von Anerkennungs-  
 Briefen franco. Doppelst. Briefporto nach d. Schweiz.  
**Seidenstoffe-Fabrik-Dalton**  
**Adolf Grieder & Co., Zürich** (Schweiz),  
 Königl. Hoflieferanten

---

## Vorsen-Berichte.

### Getreidepreis-Notirungen der Landwirth- schafts-Kammer für Vormern.

Am 11. September wurde für inländisches Ge-  
 treide in nachstehenden Bezirken gezahlt:

**Stettin:** Roggen 143,00 bis 144,00, Weizen  
 neu 151,00 bis 155,00, Gerste 141,00 bis 152,00,  
 Hafer 127,00 bis 130,00, Raps — bis  
 —, Rübsen — bis —, Kartoffeln  
 12,00 bis 38,00 Mark.

**Blay Stettin** (nach Ermittlung): Roggen  
 alt —, neu 144,00, Weizen 155,00, Gerste  
 neu 152,00, Hafer neu 130,00, Raps —,  
 Rübsen —, Kartoffeln 13,00 Mark.

**Rangard:** Roggen 130,00 bis 135,00,  
 Weizen — bis —, Gerste — bis —,  
 Hafer 120,00 bis 128,00, Raps — bis  
 —, Rübsen — bis —, Kartoffeln 30,00  
 bis 40,00 Mark.

**Kollberg:** Roggen 132,00 bis 136,50,  
 Saatroggen —, Weizen 150,00 bis —,  
 Gerste 135,00 bis —, Hafer 124,00 bis 130,00,  
 Rübsen —, bis —, Kartoffeln 35,00 bis  
 50,00 Mark.

**Stolz:** Roggen 125,00 bis 136,00, Weizen  
 152,00 bis —, Gerste — bis —,  
 Hafer 120,00 bis —, Rübsen —, Kar-  
 toffeln 40,00 bis 46,00 Mark.

**Blay Stolz:** Roggen 139,00, Weizen  
 157,00, Gerste 160,00, Hafer 133,00 Mark.

**Neustettin:** Roggen 135,00 bis 140,00,  
 Weizen 155,00 bis —, Gerste — bis  
 —, Hafer 139,00 bis —, Saathafer  
 — bis —, Kartoffeln 40,00 bis —  
 Mark.

**Blay Neustettin:** (Storchausnotiz.) Roggen  
 140,00, Weizen 155,00, Gerste —, Hafer  
 139,00 Mark.

**Anklam:** Roggen 139,00 bis 141,00,  
 Weizen 149,00 bis 162,50, Gerste 135,00 bis  
 150,00, Hafer 125,00 bis 133,00, Rübsen —,  
 Kartoffeln 30,00 bis 36,00 Mark.

**Blay Anklam:** Roggen 140,00, Weizen  
 155,00, Gerste —, Hafer 139,00 Mark.

**Straßburg:** Roggen — bis —,  
 Weizen — bis —, Gerste — bis —,  
 Hafer 125,00 bis 130,00, Raps —,  
 Rübsen —, Kartoffeln 30,00 bis 40,00  
 Mark.

**Blay Straßburg:** Roggen 137,00, Weizen  
 151,00, Gerste —, Hafer —, Rübsen  
 — Mark.

---

### Ergänzungsnotirungen vom 10. September.

**Blay Berlin** (nach Ermittlung): Roggen  
 147,00, Weizen 154,00, Gerste —, Hafer  
 152,00 Mark.

**Blay Danzig:** Roggen 130,00 bis —,  
 Weizen 154,00 bis 157,00, Gerste 137,00 bis  
 140,00 Mark.

Das größte Bad der Welt ist, wie man aus San Francisco schreibt, jüngst dort feierlich eröffnet worden. Der fastkönigliche Willkürherrscher hat es mit einem Kolonialaufwande von 800 000 Dollars (ca. 3 1/2 Millionen Mark) herstellen lassen und es der Öffentlichkeit als Geschenk übergeben. Es ist in Wirklichkeit ein Naturbad. Zahlreiche Kanäle führen bei der Stadt San Francisco die dortigen heißen Bäder gefahrlos hindurch das Salzwasser des Pazifischen Ozeans in ein großes unterirdisches Reservoir, und dieses leitet man auf flussreiche Wasserläufe.

die Heilankunft undehrte nach Algaibad zurück, wo sie bald wieder durch angelische Verurtheilungen und durch mystische Predigten die Bewunderung ihrer Landsleute erregte. An einem der letzten Abende langte auf dem großen Dorfplatze eine zahlreiche Zuhörerschaft in feierlichem Schweigen einer Predigt der „Geherin“, als auf Befehl der Staatsräthe und auf Wunsch der kirchlichen Behörden fünf Polizisten erschienen, um dem ständischen Eschampfen ein Ende zu machen. Die Bauern stiegen wilde Drohungen gegen die Polizei aus und waren nicht zu bewegen, den Platz verlassen. Vielleicht wäre es den Beamten b, die sich sehr taktvoll benahmen, trotzdem gelungen,

**Berlin, 11. September.** Wie die „Deutsche Post“ aus sehr guter Quelle erfährt, gedenkt die Regierung den Reichstag in kurzer Zeit zu einer außerordentlichen Tagung einzuladen, die sich nur mit der Chinafrage zu beschäftigen wird. Die ordentliche Tagung soll nur in diesem Jahre, da das Verathungsmaterial noch wenig vorbereitet ist, ziemlich spät stattfinden.

**Antwerpen, 11. September.** Ein Telegramm aus Gibraltar meldet, daß der belgische Dampfer „Gaius“ im Atlantischen Ocean auf dem Felsen gerathen ist. Die Lage des Schiffes ist kritisch.

**Brüssel, 11. September.** Die Rückkehr des Königs wird für den 27. September erwartet. 2. Oktober reißt der König nach München, der Hochzeit des Prinzen Albert beizuwohnen.

Paris, 11. September. Ein Telegramm aus Berlin meldet, daß eine Verständigung über das Verbleiben der Truppen in Peking zwischen England und Deutschland zu Stande gekommen ist. An eine Räumung der Kaiserstadt soll nicht eher gedacht werden, so lange nicht volle Genehmigung von der chinesischen Regierung gegeben worden sei.

London, 11. September. „Daily News“  
melden aus Wien, der Kaiser habe persönlich er-  
klärt, er werde keine Unterhandlungen beginnen,  
so lange nicht Graf Waldersee in Shanghai ein-  
getroffen ist.

„Daily Mail“ meldet, daß General Buntler, welcher seinerzeit wegen seiner pessimistischen Berichte über die Schwierigkeiten im Transvaalkriege in Ungnade gefallen war, zum Kommandanten des verschänzten Lagers von Aldershot ernannt worden ist.

London, 11. September. „Daily Telegr.“ fährt fort, Artikel über die niederländische

**Familien-Nachrichten und anderen Zeitungen.**  
**Geboren:** Ein Sohn: A. Nosenbaum [Stargard].  
 Carl Schumacher [Gammeln].      Wilhelm Schivo [Anklam].  
 Landwirths Wdwe. Böing mit dem Banneuei  
**Verlobt:** Fräulein Moll [Stettin-Bitten a. Nhbr].  
 Herrn Paul Weinhold mit dem Kaufmann Herrn  
 Fräulein Marie Fallenberg mit dem Kaufmann Herrn  
 Hans Neufisch [Stettin].      Fräulein Martha Ritter mit  
 dem Bureau-Assistenten Herrn August Stod [Gammeln].  
 Fräulein Verid [Stettin] mit Herrn Reichard  
 Mathies [Anklam-Stettin].  
**Gestorben:** Herr Otto Gottfried Ruffian, 70 J.  
 [Stargard].      Meisterrichter Otto Nib, 65 J.  
 [Stargard].      Malermeister Friedrich Tzsch, 61 J.  
 [Gammeln].      Lehrer Wilhelm Dolefer, 41 J. [Gammeln].  
 Wittne Berg a. b. Mohndisch [Stettin]. Frau Marie  
 Fritzsche geb. Dünkel, 48 J. [Neupettlin]. Frau  
 Maria Jodiske geb. Noemer, 49 J. [Stettin]. Fräulein  
 Henriette Palkete Stettin [Stettin]. Frau Professor  
 Henriette Heller geb. Müller, 91 J. [Stettin].

**Aula des Königl. Marienstifts-Gymnasiums.**  
**Donnerstag, den 13. und Freitag, den 14. d. M.**  
 Abends 7½ Uhr: **Victor Hugo, auteur drama-**  
**tique und Le Napoléon de Tolstoj.**  
 Preis je 1 Mark.

Berlingerstr. 77, part. r.:  
 Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelfunde: Herr Stadt-  
 missionar Blas.  
 Grenz r. 14, part. r.:  
 Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelfunde: Herr Stadt-  
 missionar Pitz.

1888 staat. konseff. f. alle Militär- u. Schülegamina  
1899 befinden 7 Abiturienten, 140 Jährliche, 3 See-  
kadetten, 10 Primaner, 12 Einjährliche, 3 Kadetten  
und 2-6 Mon. Es wird nur eine beschränkte  
Zahl von Personärien aufgenommen, kleine Ab-  
teilungen. Individuele Behandlung. Bewährte Lehrer  
Sorgfältige Netherwachung. Große, schöne Zimmer  
Gute Verpflegung. (\*)

An einem **Spiel- u. Unterrichtskursus** können Kinder von 5-14 Jahren theilnehmen. **Beaufsichtigung und Nachhülfe** bei den **Schularbeiten**. Beschäftigung durch **Handarbeit und Spiel**. **Monatlich 5** respective **3 Mark**.

Aufnahme neuer Schüler zur Vorbereitung für ein  
Königl. Lehrerseminar am 12. und 13. Oktober d. J.  
Die Aufnahme wird staatlich subventioniert; Unterstützungen  
können erteilt werden. Pensionen sehr billig. Mel-  
dungen resp. Anfragen sind an den Vorsteher **Dobbert-  
stein** zu richten.

1800 qm groß, wovon ca. 1478 qm bebaut, an zwei Straßen mit 78,50 × 21,30 und direkt an der schiffbaren Havel mit 24,40 m Front gelegen, mit kompletter Dampfanlage, Kessel 17 qm, Maschine 12 HP, zu jeder Fabrikanlage geeignet, steht äußerst billig zum Verkauf.

In unmittelbarer Nähe der Elbe und vorzüglicher Gegend, eignet sich das Grundstück ganz besonders zu einer Maltzfabrik; auch wären wir nicht abgeneigt Leitung derselben zu übernehmen.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der **Gartenlaube**, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 *fl.* kosten

**Ein- u. Freiw.-Prüfung**  
(Kommission und Schule). Bisher erschienen:  
1. Phyk., Nr. 1, 20 | in Frage  
2. Rath., Geogr., Nr. 0, 60 | u. Antwort.  
An bezieh. d. jede Anhandlung.

**Hannover, Sonntag, 15.**  
Erziehungs- u. Vorbereitungs-Anstalt. Auerkaunt  
gut. Kleine Klassen. Möglichst individuelle Be-  
handlung. Erfahrene und gediegene Lehrkräfte.  
Penion und geoffenbare Beamtenschaft. Die  
Anstalt umfaßt die Klassen von Sexta bis Ober-  
prima mit gymu. u. realsgymu. Lehrplan. Beson-  
dere Klassen für die Vorbereitung zum Ein-  
tritt in Seefadetten- u. Jägerkorps-Examen.  
Jah. 99 bestanden 56 Zöglinge d. Anstalt ihre  
Prüfung.  
Anschrift u. Prospekt d. d. Direktor.  
**Blumberg.**

Der künftiger Unternehmung  
**Sonderfahrt**  
nach **Swinemünde**  
am Donnerstag, den 13. September,  
auf dem Salonschnelldampfer „**Misdroy**“.  
Abfahrt von Sietlin 8 Uhr Morgens,  
Rückfahrt von Swinemünde 6 1/2 Uhr Abends.  
Fahrpreis 2 Mark.   
Kinder die Hälfte.  
**Oscar Braeunlich.**

**Dr. Retau's Selbstbewahrung**

## Hyacinthen-Zwiebeln

**Motor-Boote**  
in allen Größen und für jeden Zweck sind billig  
verfüglich. Näheres sub **H. N. 3550** an  
**Rudolf Mosse, Hamburg.**

**Schutzmarke,**  
**immer mehr Tiedemann's**  
**vortrefflicher Bernstein-**  
**Fussbodenlack mit Farbe.**  
 Sehr haltbar, schnell trocknend, bequem zu verwenden!

55 Bfg., versendet franko Nachnahme  
S. Schwarz, Neue, Westpr.

**Leistungsfähige**  
**Steinfabrik**

und bauernde Beschäftigung.  
**H. Kirstein**, Steinsehermeister,  
 Remel, Wiesenstr. 27.

**Grossartige Vorstellung.**  
 Specialitäten-Künstler nur erstklassig.  
 Nur noch kurze Zeit das jetzige vorzügliche Ensemble.  
 Morgen Donnerstag:  
**Grosse Gala-Vorstellung.**  
 Nachdem:  
**== Fest-Ball. ==**  
 Elite-Orchester. Junger Damenchor.

in unerreichter Auswahl mit Garantiechein für gutes Tragen, als auch das Beste in weichen und farbigen Seidenstoffen jeder Art. Nur erstklassige Fabrikate zu billigen Engros-Preisen meter- und robenweise an Erbkate porto- und zollfrei. Tausende von Anerkennungs-Schreiben. Muster franco. Doppelt, Briefporto nach d. Schweiz.

**Seiden- und Färberei-Fabrik-Union**  
**Adolf Grieder & Co., Zürich** (Schweiz),  
 Königl. Hoflieferanten

**Börsen-Berichte:**  
Getreidepreis-Notirungen der Landwirth-  
schaftskammer für Bonnern.  
Am 11. September wurde für inländisches Ge-  
treide in nachstehenden Bezügen gefragt:  
Stettin: Roggen 143,00 bis 144,00, Weizen  
51,00 bis 155,00, Gerste 141,00 bis 152,00,  
Hafer 127,00 bis 130,00, Raps — bis  
—, Rüben — bis —, Kartoffeln

**Vaugard:** Roggen 130,00 bis 135,00,  
Weizen — bis —, Gerste — bis —,  
Hafer 120,00 bis 128,00, Raps — bis —,  
—, Rübsen — bis —, Kartoffeln 30,00  
bis 40,00 Mark.

Stolz: Roggen 125,00 bis 136,00, Weizen  
152,00 bis —, Gerste — bis —,  
Hafer 120,00 bis —, Haublen —, Ha-  
feln 42,00 bis 46,00 Mark.

Wah Neufstettin: (Storhaushausnotiz.) Roggen

150,00, Hafer 125,00 bis 130,00, Rübsen —,—,  
Kartoffeln 30,00 bis 36,00 Mark.  
**Platz Anklam:** Roggen 140,00, Weizen  
155,00, Gerste —,—, Hafer 139,00 Mark.

Platz Greifswald: Roggen 137,00, Weizen 151,00, Gerste —,—, Hafer —,—, Nüßjen —,— Mark.

**Platz Danzig:** Roggen 130,00 bis —,—,  
Weizen 154,00 bis 157,00, Gerste 137,00 bis  
150,00, Hafer 128,00 bis 130,00 Mark.

**Neuyork:** Roggen 152,00 Mark, Weizen 180,25 Mark.  
**Liverpool:** Weizen 180,25 Mark.  
**Odeffa:** Roggen 158,25 Mark, Weizen

Magdeburg, 10. September, (M o h z u d e r.  
Abendbörse. (1. Produkt Terminpreise Transito  
von Hamburg.) Per September 11,20 G.,  
11,22½ B., per Oktober 10,02½ G., 10,05 B.,

Bremen, 10. September. Drahtstilles Petro-  
lenm loco 7,45 B. Schmalz höher. Wilcox  
in Tubs 37½ Pf. Armour shield in Tubs 37½ Pf.  
andere Marken in Doppel-Eimern 38½ Pf. —

Verändertlich, meist trübe mit Niederschlägen.  
**Wasserstand.**  
 Stettin. 11. September. Im Mevler 5.54

Mittwoch: **Wie man Männer fesselt.**  
 Bons' giltig. Nicht — — — Dr. Leon Reismann.  
 Zum 24. Male:

Nur auf kurze Zeit! Nur auf kurze Zeit!  
Große Extra-Doppel-Concerte,  
gegeben von dem  
I. Internationalen

Entree Wochentags 30, Sonntags 30 Pfg.  
Theaterbesucher frei!

---

# Bock - Brauerei

**Streng degentes Familien-Programm.**  
Wochentags: Konzert 7 Uhr. Vorstellung 8 Uhr.  
Sonntags: Konzert 4 Uhr. Vorstellung 5 Uhr.

Wochentags 25 Pfg. — Reserv. Platz 30 Pfg.  
Sonntags 20 Pfg. — Reserv. Platz 40 Pfg.  
**Die Direktion.**



[illegible]